



Sammlung Theaterzettel

Das rote Käppchen oder Hilft es nicht, so schadet es nicht

Dittersdorf, Karl Ditters von

1826-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 22. Februar, 1826.

(Mit aufgehobenem Abonnement)

zum Vortheile

des Hofchauspielers Herrn Kühn:

Das rothe Käppchen,

oder:

Hilft es nicht, so schadet es nicht.

Komische Oper in 2 Abtheilungen; Musik von Dittersdorf.

Emmerich von Lindau, gewesener Husaren-	
Rittmeister, Invalide	Herr Freund
Lina, seine Nichte	Mad. Boch
Lieutenant von Felsenberg, Commandant	
eines Gränz-Cordons	Herr Werth
Sander, Haushofmeister und Castellan des	
herrschaftlichen Schlosses	Herr Kühn
Marianne, seine Frau	Mad. Freund
Hanns Christoph Nitsche, Schulze des Dorfes	Herr Bruq d. ä.
Hedwig, seine Frau, Sanders Schwester	Mad. Schirmer
Ein Soldat, als Jude verkleidet	Herr Wengand
Ein Korporal	Herr Eichholz
Ein Bauer	Herr Janson
Soldaten. Rekruten. Bauern.	

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Mittwoch, den 22. Februar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Freitag, den 24. Februar, zum ersten Male:
Der Bethlehemitische Kindermord, Lustsp. v. Geyer.

H i e r a u f (zum ersten Male):
Der Jüngling von sechzig Jahren.
Lustspiel a. d. Französisch. von Froberg.